



Pressemitteilung

Nr.: 028/26

Landkreis setzt Glasfaserausbau weiter fort

Am Donnerstag, 19. März 2026 unterzeichneten Landrat Dr. Steffen Burchardt gemeinsam mit Bürgermeisterin Nicole Golz und Bürgermeister Jens Hünnerbein die Kooperationsvereinbarung für den geförderten Breitbandausbau in den Einheitsgemeinden Elbe-Parey und Gommern. Nach Abschluss der Ausbaurbeiten, die voraussichtlich im zweiten Quartal 2027 beginnen, werden in der Einheitsgemeinde Gommern weitere 928 und in der Gemeinde Elbe-Parey 710 Haushalte über einen schnellen Glasfasernetzanschluss verfügen. Parallel erfolgt in den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet der eigenwirtschaftliche Ausbau der Telekommunikationsunternehmen.

Insgesamt 34,7 Millionen Euro stellen das Land Sachsen-Anhalt und der Bund im Rahmen des „Graue Flecken“-Programmes der Kreisverwaltung für den flächendeckenden und zu einhundert Prozent geförderten Glasfaserausbau im Jerichower Land zur Verfügung. Dieser erfolgt nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell, wonach durch die finanzielle Bezuschussung auch Gebiete angeschlossen werden können, deren Ausbau ansonsten für die Telekommunikationsunternehmen nicht rentabel wären. Im Rahmen des 2025 durchgeführten Markterkundungsverfahrens über das Förderportal des Bundes wurden 9.405 von 34.675 Adresspunkte im Landkreis als förderfähig eingestuft.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung der Gemeinden Elbe-Parey und Gommern profitieren bereits sieben der acht Städte und Gemeinden von den bisherigen Förderaufrufen. So starten im Sommer die Ausbaurbeiten für den Anschluss von 2.346 Haushalten in der Einheitsgemeinde Jerichow sowie von 29 Haushalten im Bereich der Niegripper Schleuse, der in Teilen zur Gemeinde Möser und zur Stadt Burg gehört. Voraussichtlich zum Jahresende erfolgt zudem der Baubeginn für den Anschluss von 877 Haushalten in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin sowie von 516 Haushalten in der Einheitsgemeinde Möckern an das Glasfasernetz. Dieser ermöglicht Datenübertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 200 Mbit/s symmetrisch beziehungsweise 500 Mbit/s im Downloadbereich. Ein Lückenschluss in den Einheitsgemeinden Biederitz, Möser und der Stadt Burg soll im Rahmen der kommenden Förderaufrufe geprüft werden.

Burg, 26. März 2026